


Finanzamt
 Team:
 Straße
 Ort
 DVR:
 

 Steuernummer:
 Auftragsbuch-Nr.:
 

Niederschrift über die USt-Nachschau RK zu Aufzeichnungsverpflichtungen (Einzelaufzeichnungs-, Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht) (mit Datenübernahme)

bei:

| | |
|---|--|
| Firmenbezeichnung/Name des Betriebes oder Lokals: | |
| Straße, Hausnummer: | |
| PLZ, Ort: | |
| Tel. Nr. des Betriebes: | |

| | |
|----------------------------------|--|
| Datum, Uhrzeit der Amtshandlung: | |
|----------------------------------|--|

| | |
|---------------------------------|--|
| Leiter der Amtshandlung: | |
| Sonstige amtliche Organe: | |

| Zur Auskunft befragte Personen | Funktion |
|--------------------------------|----------|
| | |

| | |
|---|--|
| Art des Betriebes bzw. Lokales, Branche: | |
|---|--|

Überblick über die Einhaltung der Verpflichtungen

Belegerteilungspflicht:

| | |
|--------------------------|--------------------------|
| ja | nein |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

 Werden **Barzahlungen** über Lieferungen und Leistungen iSd. UStG entgegen genommen? Werden über diese Barzahlungen **Belege erteilt**?

Elektronisches Aufzeichnungssystem:

| | |
|--------------------------|--------------------------|
| ja | nein |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

 Wird eine **vereinfachte Losungsermittlung** in Anspruch genommen? Wird ein **elektronisches Aufzeichnungssystem** (RegKasse, etc.) verwendet? Verfügt dieses Aufzeichnungssystem über den erforderlichen **Manipulationsschutz**?

Einzelaufzeichnungspflicht:

| | |
|--------------------------|--------------------------|
| ja | nein |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

 Werden **Einnahmen in Bargeldform** erzielt?

| | |
|---|--|
| Wenn nicht alle Verpflichtungen erfüllt werden, Gründe dafür? (bitte möglichst genau anführen!) | |
|---|--|

Allgemeine Daten zum Betrieb

| | |
|--------------------------|--------------------------|
| ja | nein |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

 Gibt es **weitere** zum Unternehmen gehörige **Betriebe oder Betriebsstätten**?

| | |
|----------------------|--|
| Welche und Standort? | |
|----------------------|--|

| | |
|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|--------------------------|--------------------------|

Gibt es dafür eigene Gewinnermittlungen?

| | | | |
|--------------------------|--------------------------|---|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Werden Waren- o. Dienstleistungsautomaten m. Einzelumsätzen über 20 € brutto betrieben? welche und Standort? | |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Werden Geschäfte auch im Wege einer Online-Plattform abgeschlossen (Onlineshop)? Webadresse: | |

| | |
|--|--|
| Öffnungszeiten (Geschäftsbeginn, Geschäftsschluss): | |
|--|--|

Details zur Einzelaufzeichnungspflicht

Aufzeichnung und Ermittlung der täglichen Barumsätze:

Welche Art von **Einzelaufzeichnungen** werden geführt?

- elektronische** Aufzeichnungen (Registrierkasse, EDV-Kassa, el. Waage, Taxameter...)
 händisch geführte Aufzeichnungen (Paragons, händ. Einzelaufz...)

| | |
|---|--|
| Nähere Darstellung der verwendeten Methode: | |
|---|--|

Aufzeichnungserleichterungen werden in Anspruch genommen

- für **Umsätze im Freien**, an öffentlichen Orten... bis 30.000 € netto Jahresumsatz
 für Umsätze auf **Hütten** (insbes. Alm-, Berg-, Schl-, Schutzhütten) bis 30.000 € netto Jahresumsatz
 für Umsätze im **Buschenschank** (max. 14 Tg./pro Jahr geöffnet) bis 30.000 € netto Jahresumsatz **je Betrieb**
 für Umsätze in **Kantine** eines gemeinn. Vereines (max. 52 Tage/Jahr, bis 30.000 € netto Jahresumsatz)
 Sonderregelung für wirtschaftliche Geschäftsbetriebe von **begünstigten Körperschaften**
 Sonderreg. für **Automaten** ("Altautomaten" oder "Neuautomaten" bis 20 € **brutto Einzelumsatz**)
 Sonderregelung für **Onlineshops**
 Sonstige:

| | |
|---|--|
| Wie wird die Tageslosung in diesen Fällen ermittelt (z. B. mit Kassasturz)? | |
|---|--|

- ja nein
 Belege über Ermittlung Kassenendbestand vorhanden
 Kassenbericht vorhanden
 oder: Kassenbuch mit Bestandsverrechnung vorhanden

Leistungen außerhalb der Betriebsstätte bei bestehender Registrierkassenpflicht

- ja nein
 Es gibt auch **Umsätze außerhalb der Betriebsstätte** ("mobile Umsätze")

| | |
|--|--|
| Für welche Art von Waren oder sonstigen Leistungen ? | |
|--|--|

Wie werden diese vor Ort aufgezeichnet?

- elektronisches System vor Ort
 Händische Belege / Paragons mit vorgedruckten fortlaufenden Blocknummern
 Händische Belege / Paragons ohne vorgedruckte fortlaufende Blocknummern
 Sonstiges:

| | |
|---|--|
| Wann werden diese Umsätze im Kassensystem nacherfasst ? | |
|---|--|

Details zur Registrierkassenpflicht (Aufzeichnung mit elektronischem System)

Anzahl an Registrierkassen/elektronischen Aufzeichnungssystemen

- Wieviele Registrierkassen werden im Betrieb verwendet?
Wieviele Registrierkassen sind über FinanzOnline gemeldet?
Wieviele Registrierkassen sind laut FinanzOnline in Betrieb?
Wieviele Registrierkassen sind über FinanzOnline als ausgefallen gemeldet?

| |
|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> |

Gründe für Abweichungen zwischen vorhandenen und gemeldeten Kassen?

Das Unternehmen wurde informiert, dass ein Ausfall, welcher länger als 48 Stunden andauert, über FinanzOnline meldepflichtig ist.

Pro Registrierkasse

| | |
|--|--------------------------------|
| Fortlaufende Nr. der Reg.-Kasse: | <input type="text" value="1"/> |
| Kassen-Identifikationsnummer | <input type="text"/> |
| Fabrikat, Nummer, Bezeichnung | <input type="text"/> |
| System in Betrieb seit | <input type="text"/> |
| Lieferant, Ansprechperson etc. | <input type="text"/> |
| Wie viele Eingabestationen gibt es und wo sind diese aufgestellt? | <input type="text"/> |
| Anzahl / Standort d. Belegdrucker | <input type="text"/> |
| Ergänzungen zum verwendeten System | <input type="text"/> |

Auf Verlangen wurde ein Barumsatz mit Betrag Null erfasst und der Beleg vorgelegt
 Datum und Uhrzeit der Nullbelegsprüfung mit der Prüf-App Datum Uhrzeit

Die Prüfung des **Nullbeleges** ergab Beanstandungen/Feststellungen

Beanstandungen laut Prüf-App:

- Basisanforderungen lt. RKSv nicht erfüllt
- Signatur nicht verifizierbar
- Entschlüsselungsfehler Umsatzzähler
- Formatfehler Verkettungswert
- Formatfehler Umsatzzähler
- Formatfehler Signatur
- Belegtyp nicht erkennbar
- Formatfehler Betragfelder
- Statusfehler Kasse
- Statusfehler Signaturerstellungseinheit
- Interner Fehler Datenbankaufruf

Das Unternehmen wurde über die Beanstandungen aus der Nullbelegsprüfung und die erforderlichen Maßnahmen informiert.

Das Unternehmen gibt an, dass die Sicherheitseinrichtung bis wieder funktionieren wird

Die Prüfung eines Nullbeleges war **nicht möglich bzw. wurde verweigert.**

Gründe dafür und Ergänzungen:

Datenerfassungsprotokoll gem § 7 RKSv

ja nein
 Gibt es ein elektronisches **Datenerfassungsprotokoll** gem. § 7 Abs. 5 RKSv (DEP7)?
 Kann dieses Datenerfassungsprotokoll auf einen Datenträger **exportiert** werden?

Wo wird das Datenerfassungs-protokoll geführt und gelagert?

Datenübernahme

ja nein
 Können das Signaturjournal/Datenerfassungsprotokoll auf einen Datenträger **exportiert** werden?
 Hinweis: **Der Datenträger ist vom Unternehmen bereitzustellen.**

Das Signaturjournal/Datenerfassungsprotokoll wird angefordert für den Zeitraum:

ja nein
 Das Signaturjournal/Datenerfassungsprotokoll wurde auf Datenträger dem Behördenorgan **übergeben.**

Da vom Unternehmer kein Datenträger bereitgestellt werden konnte, wurden ausnahmsweise

die Daten auf einen Datenträger des Amtes kopiert und übergeben.

| | |
|--|--|
| Für welche Zeiträume wurden die Protokolle übergeben? | |
| Das Signaturjournal/Datenerfassungsprotokoll konnte nicht exportiert und übergeben werden, weil: | |

ja nein
 Die Datenträger wurden vor Ort einer Prüfung auf Schadsoftware (Viren etc.) unterzogen

Auf folgendem Datenträger wurde Schadsoftware festgestellt:
nähere Beschreibung der betroffenen Datenträger

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Diese Daten können daher in dieser Form nicht übernommen werden

Die Daten wurden kopiert und der/die Datenträger dem Unternehmen retourniert

| | |
|--------------|--|
| Anmerkungen: | |
|--------------|--|

Die **Überprüfung der übergebenen Daten** kann vor Ort nicht vorgenommen werden und bleibt daher einer späteren Kontrolle vorbehalten.

Datensicherung

ja nein
 Wird das Datenerfassungsprotokoll gem. § 7 RKSv regelmäßig auf einem externen Medium gesichert?

| | |
|---------------------|--|
| Auf welchem Medium? | |
| wie oft? | |

Manipulationsschutz

ja nein
 Verfügt die Registrierkasse über die gesetzlich vorgeschriebene technische Sicherheitseinrichtung, die die Unveränderbarkeit der Aufzeichnungen sicherstellt?

wenn nein:

ja nein
 Wird mit dieser Registrierkasse die **Einzelaufzeichnungs- und Belegerteilungspflicht erfüllt**?
Werden **Belege** über die getätigten Barumsätze **lückenlos** erteilt?

Wurde die **Beschaffung** der Sicherheitseinrichtung und/oder die **Umrüstung** der Registrierkasse bei einem Kassenshersteller oder einem Kassenhändler **bereits beauftragt**?

wenn ja: **wann** erfolgte der Auftrag/die **Bestellung**?
bis wann wird die **Lieferung und Installation** erfolgen?

Ich wurde darüber informiert, dass ab 1.4.2017 die gesetzliche Verpflichtung besteht, die Aufzeichnungen in einer Registrierkasse durch eine technische Sicherheitseinrichtung gegen Manipulationen zu schützen. Dazu bedarf es einer Registrierkasse, die der Registrierkassensicherheitsverordnung (RKSv) entspricht und einer Implementierung des ebenso vorgeschriebenen Manipulationsschutzes, sowie der Registrierung der Einrichtungen über FinanzOnline und einer erfolgreichen Startbelegprüfung. Bei vorsätzlicher Nichtbeachtung dieser gesetzlichen Pflicht droht nach dem Finanzstrafgesetz eine **Strafe bis zu 5.000 Euro**.

Übertragung der Aufzeichnungen in die Buchhaltung

| | |
|---|--|
| Wie erfolgt die Übertragung der Aufzeichnungen in die Buchhaltung ? | |
|---|--|

ja nein
 Die Unterlagen zur Erlösermittlung des Vortages/der Vortage konnten vorgelegt werden.

| | |
|----------------------------|--|
| für welchen Zeitraum/Tage? | |
| wenn nein, Gründe hierfür: | |

Kopie / Foto angefertigt

Details zur Belegerteilungspflicht

Zahlungsbelege werden ausgestellt:

- mit elektronischem Aufzeichnungssystem (Registrierkasse...)
- als Einzelrechnungen über Textprogramm (Office etc.)
- als Einzelrechnungen über Fakturierungsprogramm auf PC
- Händische Belege / Paragons mit vorgedruckten fortlaufenden Blocknummern
- Händische Belege / Paragons ohne vorgedruckte fortlaufende Blocknummern

ja nein Belege entsprechen den Vorgaben des § 132a BAO und der RKS

Sonstige Fragen oder Ergänzungen:

[Four shaded rectangular boxes for additional questions or comments]

Die Nachschau hält die gegenwärtig festgestellten Verhältnisse fest, eine Aussage über deren Ordnungsmäßigkeit wird damit nicht getroffen.

Informationsblatt wurde übergeben und erläutert.

Ein Exemplar dieser Niederschrift wurde ausgefolgt.

Für die/den Steuerpflichtige(n):

Für die Finanzverwaltung:

